

Städtisches BioScope - Leitfaden für Teilnehmende (Bürger:innen)

Das städtische BioScope ist ein Bewertungsinstrument, das in erster Linie darauf abzielt, das lokale **Potenzial für die Biodiversität** (=biologische Vielfalt) eines Standorts abzuschätzen. Zweitens werden gesellschaftliche Perspektiven auf die Natur des Standorts bewertet. Das städtische Bioscope legt einen Fokus auf Elemente, die an einem Standort umgesetzt werden können und das Biodiversitätspotenzial verbessern würden - zum Beispiel die Anlage eines Teichs oder eine etwas größere Pflanzenvielfalt am Standort. Je mehr Elemente Sie an einem Standort finden, desto größer ist das Potenzial für die Biodiversität.

Warum sollte ich das BioScope benutzen?

Das städtische BioScope gibt Ihnen Aufschluss darüber, wie viel Biodiversitätspotenzial derzeit auf dem Gebiet vorhanden ist und was Sie (oder andere) tun können, um es zu verbessern. Es bewertet den Standort nach drei grundlegenden Prinzipien, von denen wir wissen, dass sie sich positiv auf die Biodiversität auswirken: **Raum** (je größer oder zusammenhängender der Raum ist, desto besser), **Zeit** (je mehr Zeit wir einem Standort und den von uns umgesetzten Elementen geben, desto besser. Die Schaffung von Biodiversität braucht Zeit) und **Qualität** (je mehr Vielfalt an Lebensräumen und Pflanzen, desto besser. Einheimische Pflanzen sind gegenüber nicht-heimischen Pflanzen vorzuziehen).

Die Idee des städtischen BioScope ist, dass es wiederholt eingesetzt wird. So können Sie sehen, wie sich das Biodiversitätspotenzial des Standorts im Laufe der Zeit verändert, und Sie können besser verstehen, was Sie tun können, um positive Veränderungen der biologischen Vielfalt zu erreichen.

Wie verwende ich den BioScope?

1. Bitte befolgen Sie alle Informationen und Hinweise, die Sie von Ihrem/ihrer örtlichen Stadtvertreter:in erhalten haben.
2. Es ist wichtig, dass Sie das BioScope für Ihren Standort so ausfüllen, wie er ist, bevor Sie Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität ergreifen.
3. Sie beginnen das BioScope mit der Beantwortung der Fragen auf dieser Seite und fahren bis zur letzten Seite fort. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen in der Reihenfolge beantworten, in der sie gestellt werden.
4. Wenn Sie die Fragen in Abschnitt 1 beantwortet haben, zählen Sie alle BioScope-Punkte, die Sie erhalten haben, zusammen. Die BioScope-Punktetabelle informiert Sie darüber, wie viel Biodiversitätspotenzial Ihr Standort hat und was Sie tun können, um es zu verbessern.
5. Anschließend füllen Sie die Fragen in Abschnitt 2 aus.
6. Wenn Sie fertig sind, geben Sie bitte den BioScope-Bogen in dem vereinbarten Format an Ihren/Ihre Stadtvertreter:in zurück.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Persönliche Informationen der/des Ausfüllenden

Altersgruppe: 10-15 J. 16-20 J. 21-35 J. 36-50 J. 51-65 J. über 65 J.

Name des Ausfüllenden: _____

Adresse der Fläche: _____

Größe der Fläche (ca. in m²): _____ Die Fläche ist mein Eigentum Ich miete die Fläche

Diese Umfrage wird in einem Jahr wiederholt. Sind Sie interessiert, dann erneut teilzunehmen? Ja Nein

Wenn ja, teilen Sie uns bitte eine Möglichkeit mit, Sie zu kontaktieren (Emailadresse/Telefonnummer):

Teil 1a. Urban BioScope – Bitte beginnen Sie hier:

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für den Grünanteil der Fläche. Bitte beantworten Sie alle Fragen mit "Ja", "Nein" oder, wenn Sie die Antwort nicht wissen, mit "Weiß nicht". Wenn eine Frage für den Standort nicht relevant ist, antworten Sie mit 'N/A'.

ID	Elemente	Ja	Nein	Weiß nicht	N/A
1	Trifft die folgende Größe für Ihre Grünfläche zu? Bitte für jede Zeile ankreuzen	A) 0 - 100 m ² B) 100 - 300 m ² C) 300 m ² oder größer			
2	Seit wann besteht die Grünfläche in ihrer jetzigen Form? Bitte für jede Zeile ankreuzen	A) 0 - 10 Jahre B) 10 - 50 Jahre C) 100 Jahre oder mehr			
3	Finden sich die folgenden Materialien/Böden auf der Fläche? Bitte für jede Zeile ankreuzen *Organischer Boden ist nährstoffreich, oft dunkel und krümelig.	A) Organischer Boden * B) Sand/ Kies C) Steine/Felsen			
4	Kommen die folgenden Pflanzen auf der Fläche vor? Bitte für jede Zeile ankreuzen	A) Bäume mit mind. 2m Höhe B) Sträucher/Büsche/Hecken C) Hohe Kräuter/Gräser (über 50 cm) D) Niedrige Kräuter/Gräser (unter 10 cm)			
5	Sind mehr als die Hälfte der Pflanzen (Bäume, Hecken, Sträucher, Kräuter und Gräser) einheimisch? Wenn Sie keine Kenntnisse über einheimische/nicht einheimische Arten haben, antworten Sie mit "weiß nicht".				
6	Gibt es Pflanzen mit überwinternden Früchten (Beeren, Äpfel oder Nüsse)?				
7	Gibt es bestäuberfreundliche Pflanzen, die vom Frühjahr (Feb.-März) bis zum Herbst (Sep.-Okt.) blühen? Bestäuberfreundlichen Pflanzen sind solche, die Pollen und/oder Nektar für z. B. Insekten liefern.				
8	Gibt es ein natürliches oder künstliches ungestörtes* Wasserloch / Teich? Bitte für jede Zeile ankreuzen *Ungestört, d. h., nicht gereinigt. Wasserzirkulation ist in Ordnung.	A) Mit Wasserpflanzen B) Mit Steinen an den Rändern			
9	Gibt es einen Steinhaufen, eine Mauer oder einen Damm, der mindestens 0,5 m hoch und 1 m breit ist?				
10	Gibt es einen sonnigen Erdhügel oder einen Hang mit kahlem und trockenem Boden?				
11	Gibt es eine Mauerritzte, eine Baumhöhle oder einen Nistkasten, der Lebensraum für z. B. Fledermäuse, Eichhörnchen oder Vögel bietet?				
12	Gibt es einen liegenden oder stehenden toten Baumstamm, der ungestört dem natürlichen Verrotten überlassen wird?				
13	Gibt es einen Haufen oder einen Zaun aus toten Zweigen und/oder Ästen?				
14	Wenn es einen Rasen gibt, wird er dann auf verschiedenen Teilen der Fläche unterschiedlich gemäht? Einige Teile des Rasens werden kurz gehalten, andere Teile sind mittelhoch und einige mit hohen Gräsern.				
15	Wird auf der Grünfläche folgendes <i>nicht</i> eingesetzt? Bitte für jede Zeile ankreuzen (Ja falls nicht eingesetzt)	A) Kein Einsatz von Pestiziden B) Kein Einsatz von künstlichen Düngern			
16	Wird das Laub von Bäumen, Hecken und Sträuchern liegen gelassen, um zu verrotten?				
17	Gibt es Gebäude*, deren Dächer (teilweise) mit Pflanzen bedeckt sind? * z. B. Schuppen, Garage, Haus, mehrstöckiges Gebäude.				
18	Gibt es Gebäude, deren Fassaden mit Pflanzen bedeckt* sind? * d. h. eine oder mehrere Seiten sind ganz oder teilweise mit Pflanzen bedeckt.				
	Gesamtzahl BioScope-Punkte:				

Teil 1b. BioScope-Punkte – Wie berechnen Sie Ihren Urban BioScope?

Zählen Sie alle BioScope-Punkte mit "ja", "nein" und "weiß nicht" (z. B. 5, 10 und 3) aus den Fragen in Abschnitt 1. Das Ergebnis finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

BioScope Ergebnis und Empfehlungen	
0-6 BioScope-Punkte:	<p>Ihre Grünfläche weist ein NIEDRIGES Potenzial für biologische Vielfal auf. Wahrscheinlich gibt es auf der Grünfläche viel Raum für Verbesserungen in Bezug auf die biologische Vielfalt.</p> <p>Wenn Sie viele "Nein"-Antworten haben: Schauen Sie sich die BioScope-Punkte an, die Sie mit "Nein" beantwortet haben, und prüfen Sie, ob Sie sie in ein "Ja" verwandeln können, indem Sie ein bestimmtes Element zur Verbesserung der biologischen Vielfalt auf der Fläche hinzufügen.</p> <p>Wenn Sie viele "Weiß nicht"-Punkte haben: Schauen Sie sich die BioScope-Punkte an, auf die Sie mit "Ich weiß nicht" geantwortet haben, und schauen Sie, ob Sie jemanden kennen, der Ihnen helfen kann, die Frage besser zu verstehen oder worauf sich das spezifische Element zur Verbesserung der biologischen Vielfalt bezieht. Vielleicht hat die Fläche mehr Potenzial für biologische Vielfalt als Sie denken?</p>
7-12 BioScope-Punkte:	<p>Ihre Grünfläche weist ein MITTLERES Potenzial für biologische Vielfal auf. Ihr Standort hat ein mittleres Potenzial für die biologische Vielfalt.</p> <p>Wenn Sie viele "Nein"-Antworten haben: Schauen Sie sich die BioScope-Punkte an, die Sie mit "Nein" beantwortet haben, und prüfen Sie, ob Sie sie in ein "Ja" verwandeln können, indem Sie ein bestimmtes Element zur Verbesserung der biologischen Vielfalt auf der Fläche hinzufügen.</p> <p>Wenn Sie viele "Weiß nicht"-Punkte haben: Schauen Sie sich die BioScope-Punkte an, auf die Sie mit "Ich weiß nicht" geantwortet haben, und schauen Sie, ob Sie jemanden kennen, der Ihnen helfen kann, die Frage besser zu verstehen oder worauf sich das spezifische Element zur Verbesserung der biologischen Vielfalt bezieht. Vielleicht hat die Fläche mehr Potenzial für biologische Vielfal als Sie denken?</p>
13-18 BioScope-Punkte:	<p>Ihre Grünfläche hat ein HOHES Potenzial für biologische Vielfal auf. Ihre Grünfläche hat ein großes Potenzial für die biologische Vielfalt. Machen Sie weiter mit dem, was Sie tun! Bitte überlegen Sie, ob Sie Ihre Grünfläche vergrößern können und ob Sie andere dazu inspirieren können, mehr von dem zu tun, was Sie tun.</p> <p>Wenn Sie "Nein"-Antworten haben: Schauen Sie sich die BioScope-Punkte an, die Sie mit "Nein" beantwortet haben, und prüfen Sie, ob Sie sie in ein "Ja" verwandeln können, indem Sie ein bestimmtes Element zur Verbesserung der biologischen Vielfalt auf der Fläche hinzufügen.</p> <p>Wenn Sie "Weiß nicht"-Punkte haben: Schauen Sie sich die BioScope-Punkte an, auf die Sie mit "Ich weiß nicht" geantwortet haben, und schauen Sie, ob Sie jemanden kennen, der Ihnen helfen kann, die Frage besser zu verstehen oder worauf sich das spezifische Element zur Verbesserung der biologischen Vielfalt bezieht. Vielleicht hat die Fläche mehr Potenzial für biologische Vielfal als Sie denken?</p>

Teil 2. Zusätzliche Informationen

In diesem Abschnitt werden zusätzliche Informationen abgefragt, die sich auf den Wert und die Dienstleistungen der Fläche sowie auf Ihre Sicht der Natur beziehen.

Bitte beantworten Sie die Fragen, indem Sie alle Kästchen ankreuzen:

ID	Frage	Ja	Nein	Weiß nicht	N/A
19	Wie groß ist der Anteil der Bedeckung Ihrer Fläche durch Baumkronen? Bitte geben Sie für jedes Feld eine Antwort	0-25%			
		25-50%			
		50-75%			
		75-100%			
20	Würden Sie erwarten, dass die Fläche Hitzewellen und/oder Dürreperioden ohne größere Schäden übersteht?				
21	Bietet die Fläche Platz, um Regenwasser (vorübergehend) aufzufangen und zu speichern?				
22	Gibt es Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung? z. B. Radfahren, Laufen, Spazierengehen, Sportanlagen usw.?				
23	Gibt es Möglichkeiten zur Erholung? z. B. Bänke, Picknicktische usw.?				
24	Hat die Fläche irgendeinen historischen und/oder kulturellen Wert?				
26	Ist die Fläche ein geeigneter Ort, um sich in Zeiten psychischer Belastung auszuruhen und neue Energie zu tanken?				
27	Bietet Ihnen das Gebiet im Allgemeinen ausreichende Leistungen/Nutzen der Natur?				
28	Gibt es öffentliche oder private Initiativen oder Vereinigungen, die das Ziel haben, das Potenzial der Fläche in Bezug auf biologischen Vielfalt zu erhöhen?				
29	Gibt es (wiederholte) Versuche, das Potenzial der Fläche für die biologische Vielfalt stärker ins Bewusstsein zu rücken?				
30	Gibt es private oder öffentliche Versuche, die Beziehung der Menschen zu der Fläche und das Sich-Kümmern um die Fläche zu verbessern?				

Bitte geben Sie im Folgenden an, inwieweit Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen:

ID	Aussagen	Starke Zustimmung	Zustimmung	Neutral	Ablehnung	Starke Ablehnung
31	Ich wünsche mir eine Verbesserung der Funktionsweise des Ökosystems der Fläche. <i>Eine Verbesserung der Funktionsweise des Ökosystems könnte z.B. die Zunahme der biologischen Vielfalt, Lebensräume für Arten oder die Verbesserung der Bodenqualität des Standorts sein.</i>					
32	Ich wünsche mir eine Verbesserung der regulierenden Kapazität der Fläche. <i>Eine Verbesserung der Anpassung an den Klimawandel könnte z.B. eine Verbesserung des Wasserabflusses, der Beschattung oder der Toleranz gegenüber Trockenheit bedeuten.</i>					
33	Ich wünsche mir eine Verbesserung des sozialen und kulturellen Wertes der Fläche. <i>Eine Verbesserung des sozialen und kulturellen Werts könnte z.B. eine Steigerung des gemeinschaftlichen Engagements, eine Steigerung des gesundheitlichen Nutzens des Standorts oder des Erholungswerts des Standorts bedeuten.</i>					
34	Natur ist mir wichtig					
35	Ich tue vieles für die Biodiversität auf der Fläche					
36	Ich bin daran interessiert, mehr darüber zu erfahren, wie die Biodiversität auf der Fläche erhöht werden kann.					
37	Ich bin inspiriert einige der im BioScope vorgestellten Elemente zur Verbesserung der biologischen Vielfaltumzusetzen					

Note: Questions 1, 2, 5 & 15 are not illustrated



Flowering
(Feb-Mar)



Flowering (Sep-Oct)

